

ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION ZUM ANTRAG DES GEMEINDERATS ZUM ERSATZ «RHEINTALSAAL»

Organisation	<i>Politische Gemeinde Flurlingen</i>
Antrag	<i>Planungskredit für den Ersatzbau «Rheintalsaal»</i>

Die RPK hat Antrag und Bericht des Gemeinderates für einen Planungskredit in der Höhe von CHF 283'000.00 für den Ersatzbau «Rheintalsaal» geprüft.

Die RPK schätzt die gute planerische Vorgehensweise zur Zentrumsentwicklung und zum Ersatz Rheintalsaal des Gemeinderates. Aber durch den möglichen Kauf des ehemaligen «Restaurant Rheintal» ändert sich die der Planung zugrunde liegende Situation.

Die RPK ist dezidiert der Meinung, dass die neuen Optionen «Kauf Rheintal» und Prüfung «Haus Enz» unbedingt in die Zentrumsplanung einfließen müssen. Ein isolierter Planungskredit und eine isolierte Planung für den «Ersatzbau Rheintalsaal» lehnt sie unter diesen Gesichtspunkten ab. Die RPK kann die Vorlage fachlich nicht beurteilen, findet das Vorgehen aber aus finanzpolitischer Sicht riskant, resp. falsch, weil Fehlinvestition nicht ausgeschlossen werden können.

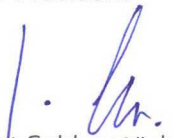
Die RPK vertritt daher den Standpunkt, dass vom Gemeinderat zuerst ein Konzept mit Kosten und Zeitplan für die Zentrums- und Gemeindeentwicklung unter Berücksichtigung aller Optionen vorgelegt werden müsse. Ohne diesem Konzept und den entsprechenden Kosten kann der Planungskredit nicht seriös beurteilt werden.

Aus diesen Gründen empfiehlt die RPK der Gemeindeversammlung, den vom Gemeinderat beantragten Planungskredit nur für den Ersatzbau Rheintalsaal abzulehnen.

Flurlingen, 5. Mai 2020

Rechnungsprüfungskommission Flurlingen

Der Präsident


Gert Seidenstücker

Der Aktuar


Urs Peter Naef